

Taiwan : Industriezentrum und Waffenschmiede des Mikado

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **20 (1944-1945)**

Heft 15

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-708749>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Anschluß daran singen wir mit dem Radiogesangsinstruktor zusammen als Re-
petition einer früheren Singstunde das Lied
«alle Rosen». Beim Refrain:
Alle Rosen, sie blühen am Wege so rot
wir marschieren, marschieren vorbei;
vielleicht sind wir morgen schon bleich
und tot,

du und ich und die ganze Reih', du und
ich und die ganze Reih'
löscht plötzlich das Licht aus. Ein Strom-
unterbruch erinnert uns wieder daran, daß
die entfesselten Naturgewalten draußen
immer noch wüten und wir im Ernstfalle
außer dem Feind, auch gegen sie zu
kämpfen haben. Dieses Lied wird auswen-

dig zu Ende gesungen, andere folgen ihm
nach. Trotz den Lawinen, die uns von der
Außenwelt abgeschnitten haben, hat uns
diese Radiosingstunde durch Aetherwellen
mit anderen mitsingenden Kameraden im
Tale unten verbunden und uns die Gewiß-
heit gegeben, daß wir doch nicht voll-
ständig von ihnen getrennt sind. La.

Taiwan - Industriezentrum und Waffenschmiede des Mikado

Taiwan, Ziel der amerikanischen Flotte,
ist staatsrechtlich zwar so etwas wie ein
Generalgouvernement, wird aber wirt-
schaftlich seit langem von den Japanern
reklamiert und als zu ihrem Stammland ge-
hörend betrachtet. Die Insel ist der wesent-
lichste Pfeiler des japanischen Industrie-
und Kriegspotentials und industriell in
einem sehr schnellen Tempo erschlossen
worden. Ihr heutiger rüstungswirtschaft-
licher und strategischer Wert geht auf jene
weittragenden Beschlüsse zurück, die im
Oktober 1941 für den Industrieausbau Tai-
wans gefaßt wurden, wobei man in erster
Linie an die Aufrichtung eines mächtigen
Bollwerkes der Rüstungskraft des unter
japanischer Herrschaft stehenden groß-
asiatischen Raumes dachte.

*

Noch vor zehn Jahren war Taiwan über-
wiegend Agrarland. Heute übersteigt seine
Industrieerzeugung bei weitem die land-
wirtschaftliche Produktion. Waren es in
der ersten Zeit des industriellen Aufbaus
beinahe nur Werke zur Weiterverarbeitung
landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu Konser-
ven, Zucker, Sprit und Alkohol, Leder,
tierischen und pflanzlichen Ölen und Fet-

ten, sowie Gummi, so verfügt die Insel
heute über eine leistungsfähige Rüstungs-
und Maschinenindustrie sowie über eine
nicht unbedeutliche chemische Industrie.
Es werden Flugzeuge und Flugmotoren,
Propeller und Geräte zur Flugzeugausrü-
stung, Geschütze und Waffen aller Art
hergestellt. Aus den Maschinenfabriken
kommen Erzeugnisse aller Art bis zu den
schwersten Werkzeug- und elektrischen
Maschinen. Auch Filme, zahllose, besonders
für die Rüstung wichtige Chemikalien, Far-
ben und Heilmittel, Aluminium, Magnesium,
Glas, Zement, elektrische Nachrichtengeräte,
Autozubehör, Rechenmaschinen und viele
andere Dinge werden hergestellt. Die Insel
verfügt über Kraftwerke, Kohlen- und Erz-
bergwerke, Walzwerke, Gießereien, Schiffs-
werften, Gerbereien, Spinnereien und We-
bereien sowie Druckereien. Aus dem Zuk-
kerrohr deckt die Zuckerindustrie Taiwans
nicht nur den Zuckerbedarf für die Insel
selbst und liefert für das übrige Japan
große Zuckermengen: darüber hinaus stellt
sie aus dem Zucker noch Sprit und Alko-
hol her und liefert neuerdings die hoch-
wertigen und kriegswichtigen Treibstoffe
Butanol und Azeton.

Die entscheidende Bedeutung der Insel
und ihrer vielfältigen Industrien liegt in
erster Linie darin, daß beinahe ausschließ-
lich die Verarbeitung heimischer Rohstoffe
möglich ist. Taiwan hat z. B. so viel Kohle,
daß noch große Mengen nach Altjapan
verschifft werden können. Die Insel ist reich
an Bauxit für Aluminium, Eisen, Kupfer,
Nickel und vielen wertvollen Legierungsmet-
allen, an Gold und Silber. Auf 36 000
km² leben 6,6 Millionen Bewohner, und
wenn Japan die Insel mit aller Kraft ver-
teidigt, so hat es dafür seine guten Gründe:
Mit dem Besitz oder Verlust von Taiwan
steht und fällt für die Japaner eine ihrer
leistungsfähigsten Industrieprovinzen.

EAL.

Für Fr. 39.-
Ihr **Velo** wie neu

Totalrevision mit Emaillierung
in jeder Farbe, Rostschutz, inkl.
Demontieren, Wiedermont.
1 Jahr Garantie. Sofortige Be-
dienung. Billigste Ersatzteil-
preise. Prospekte verl.

**Emailierwerk
M. GRÜTER**
Solothurn



Soldatenweihnacht 1944

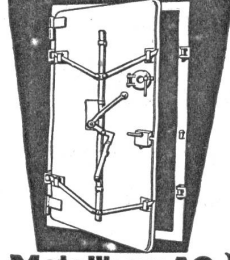
Abzeichenverkauf

9. und 10. Dezember



Freiwillige Beiträge auf Postcheckkonto III 7017

**Schutzraum-
Türen**



Metallbau AG
ZÜRICH ALBISRIEDEN
TEL. 7.06.77

Diese Zeitschrift wurde ge-
druckt mit den Farben von

Gebr. Hartmann A.G.

Druckfarbenfabrik
Zürich-Oerlikon